

LEBE!

Enthüllung einer Holzskulptur mit Poetentreffen vor dem Kaffee Giesing – die erste gemeinsame Veranstaltung der Bezirksausschüsse (BA) 17 Obergiesing und Fasanengarten & 18 Untergiesing und Harlaching



Am 12.7. wurde die Holzplastik »Lebe!« der Bildhauerin Rikki Reinwein vor dem Kaffee Giesing (neu Tegernseer Landstraße 96) aufgestellt. Ein Jahr zuvor stand die Figur bereits auf dem Kunstforum am Hans-Mielich-Platz. Die Sprecherin des Kunstforums, Melly Kieweg, brachte Poesie und Skulptur für dieses Treffen zusammen. Das Motto ist analog dem Titel der Skulptur: »Lebe!«. Besucher konnten eigene Lieblingsgedichte vortragen (lassen). Jedem Poeten wurde zum Dank ein Dichtungsring mit der Aufforderung »Dichte!« überreicht.

Seit Mitte September hängt am Hans-Mielich-Platz der erster Poesiebriefkasten im deutschsprachigen Raum. Die Ideengeberin des »Poesiebriefkastens«, Katharina Schweissguth und die BI Mehr Platz zum Leben freuen sich über jedes neue Gedicht, das in dem Briefkasten landet, am liebsten handgeschriebenes. Postanschrift: Poesiebriefkasten, Hans-Mielich-Platz 2, 81543 München.

Mehr Platz *zum Leben*

**KUNST
FORUM
HMP**

www.mehrplatzzumleben.de

Nächste Enthüllung am Kunstforum

»Kritische-Masse-Frau«,

ein Kunstprojekt der Berufsvereinigung der Bildenden Künstler Österreichs, Sektion Cross-Art des Landesverbandes Wien, Niederösterreich und Burgenland. Das Kunstprojekt österreichischer Künstlerinnen versucht, die Idee zum Thema mit den neuen Mitteln der Bildenden Kunst darzustellen.

1980 verabschiedete die UNO das »Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau«. Nun, fast ein viertel Jahrhundert später, kann dieses Übereinkommen noch immer nicht mehr

Unser neuer Vikar! Herzlich Willkommen!

Mein Name ist Patrick Steger und ich freue mich darauf, im September das Vikariat in der Giesinger Lutherkirche zu beginnen.

Nach dem Studium der Theologie in München und einem mehrwöchigen Gefängnisseelsorge-Praktikum in der JVA Aichach war ich für zwei prägende Jahre wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Systematische Theologie und Ethik bei Professor Friedrich Wilhelm Graf (LMU München). Neben einem kleinen Forschungsvorhaben zur Bio- und Medizinethik war ich als Dozent für mehrere Proseminare auf dem Gebiet der Ethik verantwortlich. Im Anschluss an all die lehrreichen wissenschaftlichen, eher theoretischen Erfahrungen finde ich es nun besonders reizvoll, die Praxis kennenzulernen und mich vielen neuen Herausforderungen zu stellen.

Dabei liegt mir die Verknüpfung von Bildung und gelebtem Glauben besonders am Herzen. Vielleicht gelingt auch eine Integration meiner Interessen für Kunst sowie Popmusik in die Gemeindegarbeit?

Protestantismus ist lebendig und bunt. Daher bin ich auf viele interessante Begegnungen mit Ihnen in den kommenden zweieinhalb Jahren gespannt.

Ihr Patrick Steger

HansMielichPlatz, Freitag 10. Oktober 16 Uhr

als ein optimistischer Ansatz in unserer Gesellschaft gesehen werden. Wir bemühen uns, um die Gleichstellung von Mann und Frau – von Gleichheit keine Rede. Kein gleiches Gehalt für gleiche Arbeit und kein gleicher politischer und gesellschaftlicher Einfluss.

Studien zeigen auf, dass nur eine »kritische Masse an Frauen« dies ändern kann. Je mehr Frauen im gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Leben Einfluss nehmen, desto eher wird ein neuer »Ist-Zustand« entstehen. Es werden weibliche Vorbilder entstehen, die es wahr machen, dass in der Zukunft das Geschlecht nur noch nebensächlich als Erfolgsfaktor zählt.

Melly Kieweg/asp



Foto: privat